

Ständig fehlende Kollegen - Konsequenzen?

Beitrag von „CDL“ vom 20. Dezember 2023 12:40

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Ich kann mir ehrlich gesagt nicht vorstellen, dass das tatsächlich jemand gesagt hat.

Es würde mich wahrlich wundern.

Das heißt, du unterstellst mir was, eine Lüge oder Übertreibung? Wäre die angenehmere Alternative, entspricht aber nicht der Realität. Ich habe auch unter meinen SuS immer wieder welche, die die Auffassung äußern, Homosexualität sei eine Krankheit, die man heilen könne /müsse. Analog gibt es natürlich auch Erwachsene, die derartige Haltungen vertreten, die im Rahmen bestimmter Gespräche dann eben auch mal in einem beruflichen Kontext aufpopprn können. Falls es dir weiterhilft: Das war kein Lehrerkollegium, in dessen Rahmen ich diesen pädagogischen Tag hatte, allerdings waren diejenigen, die das vertreten haben ausnahmslos Erzieherinnen oder studierte Lehrkräfte mit 2.Staatsexamen.